

Leopold Voh in Hamburg.

Herbart's, J. F., sämtliche Werke. Hrsg. v. G. Hartenstein. 2. Abdr. 7. Bd. Schriften zur Psychologie. 3. Thl. gr. 8°. (X, 683 S. m. 2 Taf.) * 4. 50
Regesten u. Urkunden, schleswig-holstein-lauenburgische. Bearb. u. herausg. v. P. Hasse. 3. Bd. (1301—1340.) 1. Lfg. 4°. (80 S.) * 4. —

M. Waldbauer's Buch. (Max Coppenrath) in Passau.

Santner, M., Grammatik der italienischen Sprache f. reifere Schüler u. zum Selbstunterricht. 8°. (VI, 280 S.) * 3. 50

H. v. Waldheim in Wien.

†Conducteur, der. Fahrpläne der österreich. u. ungar. Eisenbahnen-, Post- u. Dampfschiffcourse. 19. Jahrg. Juli 1889. 12°. (354 S. m. 1 Karte.) * 1. —
†— dasselbe. Kleine Ausg. Juli 1889. 12°. (144 S. m. 1 Karte.) —. 60

Verzeichnis künftig erscheinender

G. Bertelsmann in Gütersloh. Seite 3512, 3513
Amtskalender für evangelische Geistliche auf das Jahr 1890. Herausg. von R. Schneider.
Ward, G., Die Stellung der evangelischen Mission zur Sklavenfrage.
Carl Flemming in Glogau. 3511
Sandtke, F., Generalkarte der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. 20. Aufl.
H. Helmich's Verlag in Bielefeld. 3511
Landois, Krissbetten und Kassbetten. 2. Heft.

Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Franz Kirchheim in Mainz. Seite 3511
P. Agostino da Montefeltro, Jesus Christus und die christliche Wahrheit. 2. Aufl.
Viebel'sche Buchhandlung in Berlin. 3512
von Schmidt, Paul, Dienst-Unterricht für die zur Uebung eingezogenen Ersatz-Reservisten der Infanterie.
Gesetz betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung. Bearb. v. B. Buschmann.
G. W. Riemeyer Nachfolger, G. Wolfhagen, in Hamburg. 3510
Kunke, G., Der Kurort Sphl.

G. Blon, Courrit & Cie. in Paris. Seite 3513
Boisgobey, F., Double-Blanc.
Chaudeneux, C., Coeur de Soldat.
Schlüter'sche Buchhandlung in Altona. 3510
Harder, Fr., Kleine Schulgrammatik der deutschen Sprache.
G. A. Schwesche & Sohn (Appelhaus & Pfenningsdorff) in Braunschweig. 3513
Büchner's M. Gottfried, Biblische Real- und Verbal-Handconcordanz. Neue billige Lieferungs Ausgabe.
Otto Spamer in Leipzig. 3511
Münzel, E., Spezialkarte des Harzes.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlags-Veränderung.

[25773] Aus dem Verlage der Firma C. Hesse, hier*) ging in den meinigen über:

Der deutschen Hausfrau Soll und Haben.

Wirthschaftsbuch für alle Tage des Jahres.

Preis geb. 1 M ord., 75 S no., 65 S bar.

Bitte, verlangen Sie fürs Lager. Leipzig, Anfang Juli 1889.

Max Hesse's Verlag.

*) Wird bestätigt. C. Hesse.

[25849] Zu gef. Beachtung!

Mit dem heutigen Tage haben wir unsere Kommission für den Leipziger Platz

Herrn Robert Hoffmann

übertragen und bitten wir von jetzt ab für uns bestimmte Sendungen und Zahlungen nicht mehr an die Arnoldische Buchhandlung, sondern alles an die obige Adresse richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 4. Juli 1889.

Amsler & Ruthardt, Kunsthandlung u. Kunstantiquariat.

Firma-Änderung.

[25797] Wir bringen hiermit zur gef. Kenntnissnahme, daß unsere Firma eine kleine Änderung erlitten hat. Wir zeichnen künftig:

J. H. Le Roux & Co.

statt

H. H. Le Roux & Co.

Strasburg, 2. Juli 1889.

J. H. Le Roux & Co.

Verkaufsanträge.

[25106] Verlags-Verkauf. — Anspachs-Montags Rechenknecht nach der neuen deutschen Reichswährung, ein Ausrechner für 1/2, bis 4500 Stück, Pfund, Liter, Elle, von 1 S bis 5000 M nebst Litertabelle, Ausgabe- u. Einnahmetabelle, Wurftabellen, sowie Reduktions- tabellen für Gold- und Silbermünzen, und Preis-Tabellen des Weizens, Roggens, der Delsaat etc., 50. Ster.-Ausgabe, steht mit 6 Bogen ganz neu-geoffener Stereotypplatten und ca. 500 Exemplaren à 1 M broschirt zum Verkauf. Kauf- liebhaber wollen sich in direkten Briefen an Ad. Gestewitz Verlag wenden. Preis ins- gesamt 500 M bar.

[25586] Ein gut eingeführter Verlag von Jugendunterhaltungen, Lehr- und Be- schäftigungsmitteln, Spielen etc. ist wegen Auf- gabe dieser Verlagsrichtung mit allen Vorräten und den vorhandenen lithographischen Platten zum Inventurwerte zu verkaufen.

Anerbieten unter A. S. 25586 durch die Ge- schäftsstelle d. B.-B.

[23233] Ein seit langen Jahren bestehendes, wohl eingeführtes und renommiertes litterari- sches Unternehmen, das einen nachweisbaren Reinertrag von 10—12000 M p. a. ergiebt, ist für 50000 M mit 25—30000 M Anzahlung zu verkaufen.

Berlin. Elwin Staude.

[25814] Zu verkaufen habe ich zwei kleine humoristische Erzählungswerke, von denen eins neu zu drucken wäre. Preis sehr billig. Leipzig. Wilhelm Maufe.

Kaufgesuche.

[24933] Der Verlag einer bereits etwas ein- geführten Zeitschrift: Fach- oder Unterhaltungs- Blatt, wird zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter M. # 24933 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

[25519] Mit 20—25 Tausend M successiver Ein- lage wird für eine tüchtig geleitete Verlags- hand- lung, welche sichern Gewinn versprechende neue Unternehmungen vorbereitet, ein stiller oder thätiger Teilhaber gesucht. Der bereits vor- handene Verlag ist ebenfalls gut. Eine damit verbundene, verwandte Spezialität arbeitet ohne Risiko mit hohem Nutzen, dieselbe wäre bei genüg. Betriebskapital zu rationeller bedeutender Erweiterung geeignet. Fachkennt- nisse des Eintretenden sind nicht erforderlich. Feinste Referenzen. Anerbieten unter R. B. 74 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[24625] Für einen größeren Berliner Verlag wird an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten ausscheidenden Socius ein Teilhaber mit ca. 40 000 M gesucht. Gef. Angebote erbeten unter # 24625 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaberanträge.

[24411] Ein Buchhändler gesetzten Alters, mit reichen Erfahrungen im Sortiment wie Ver- lag, tüchtige Arbeitskraft und im Besitze nicht unbedeutender Barmittel, z. Z. Inhaber einer bestangesehenen Firma in der Provinz und auf eine erfolgreiche Thätigkeit zurückblicken könnend, wünscht sich an einem mittleren Leipziger Verlags- oder Kommissionsgeschäft zu be- teiligen oder in ein solches einzutreten behufs event. alleiniger Uebernahme. Aeltere Herren, welche teilweise oder ganz sich vom Geschäft zurückziehen beabsichtigen und ihr Geschäft in solide Hände gelangen lassen wollen, werden auf diesen Antrag besonders aufmerksam ge- macht.

Gef. Anerbieten unter Leipzig 24411 an die Geschäftsstelle des B.-V. — Diskretion selbstredend.

